

Der Ausschussvorsitzende Herr Johna stellt zusammen mit dem Ersten Stadtrat Herrn Knapp die Drucksache vor.

Herr Böckenhauer wies auf einen Beschluss des ehemaligen Brandausschusses (vor etwa 10 Jahren) hin, wo es eine automatische Erhöhung in der städtischen Entschädigungssatzung geben soll, wenn das Land Schleswig-Holstein seine Entschädigungshöhen in seinen Verordnungen erhöht.

Der Ausschussvorsitzende Herr Johna bringt folgenden Ergänzungsantrag ein:
„Der Ausschuss bittet die Verwaltung, dass Sie sich mit den Betroffenen (Freiwillige Feuerwehr und Katastrophenschutz) jetzt schon zusammensetzt und einen Vorschlag für eine neue Entschädigungssatzung für den Zeitraum ab 2025 ausarbeitet.
Damit wir diese dann noch im Jahr 2024 beraten und beschließen können.“

Dem Ergänzungsantrag wird mit 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig zugestimmt.